

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Bezirkstages von Oberfranken
am 14.12.2022

Großer Sitzungssaal im Wirtschaftsgebäude, Cottenbacher Straße 23, 95445
Bayreuth

ANWESENDE

Vorsitzender

Herr Henry Schramm	
--------------------	--

Beschließende Mitglieder

Herr Dr. Harald Fichtner	
Herr Holger Grießhammer	
Frau Petra Hähnlein	
Herr Manfred Hümmer	
Herr Johann Kalb	bis 12:10 Uhr
Frau Dagmar Keis-Lechner	online
Herr Florian Köhler	
Frau Dr. Beate Kuhn	
Frau Heike Kunzelmann	
Herr Christian Meißner	
Herr Thomas Nagel	
Herr Manfred Neumeister	
Herr Dr. Ulrich Schürr	
Herr Thomas Söder	

Herr Klaus Peter Söllner	
Herr Mathias Söllner	
Herr Dr. Stefan Specht	
Herr Sebastian Straubel	

Regierungspräsidentin

Frau Heidrun Piwernetz	
------------------------	--

Schriftführung

Frau Renate Reichert	
----------------------	--

Verwaltung

Herr Florian Bergmann	
Herr Reiner Böhner	
Herr Johannes Goldfuß	
Herr Werner Roder	
Frau Sabine Heid	
Herr Simon Moritz	
Frau Marianne Witton	

Gäste

Herr Christoph Böhner	
Herr Wolfram Feustel	
Frau Charlotte Friedrich	
Frau Lydia Kartmann	
Herr Norbert Neumüller	
Herr Jürgen Pohl	
Frau Monika Pomper	

Herr Matthias Raithel	
Herr Dr. Thomas Speierl	
Frau Franziska Späth	
Frau Magdalena Stiegler	
Herr Sebastian Thiem	

ENTSCHULDIGT

Beschließende Mitglieder

Herr Stefan Frühbeißer	
Herr Andreas Starke	

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Beschlussmäßige Würdigung der Finanzlage der Bezirksumlagezahler vor Festsetzung des Bezirksumlagesatzes im Rahmen des Bezirkshaushalts 2022
- TOP 2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Bezirks Oberfranken für das Haushaltsjahr 2023
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan des Bezirks Oberfranken für die Jahre 2022 bis 2026
- TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm des Bezirks Oberfranken für die Jahre 2022 bis 2026
- TOP 5 Neufassung der Richtlinie des Bezirks Oberfranken über die Verleihung von Denkmalpflegepreisen (Denkmalpflegepreisrichtlinie Bezirk Oberfranken - DPflPreisR)
- TOP 6 Bekanntgaben

BTP Schramm eröffnet um 11:00 Uhr die Sitzung **des Bezirkstages von Oberfranken**. Er begrüßt die Anwesenden, im Besonderen Frau Regierungspräsidentin Piwernetz, den Vertreter der Presse und TV Oberfranken sowie die anwesenden Beschäftigten der Bezirksverwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Während der Sitzung wird die Niederschrift über die Sitzung des Bezirkstags von Oberfranken vom 29.11.2022 in Umlauf gegeben. Einwendungen hiergegen werden während der Sitzung nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beschlussmäßige Würdigung der Finanzlage der Bezirksumlagezahler vor Festsetzung des Bezirksumlagesatzes im Rahmen des Bezirkshaushalts 2022

Beschluss:

1. Der Bezirkstag von Oberfranken nimmt von den Ausführungen der Verwaltung vom 18.11.2022 zur Finanzlage der Bezirksumlagezahler Kenntnis.
2. Im Rahmen der gebotenen Abwägung der berechtigten Interessen der Bezirksumlagezahler und der verfassungsrechtlich gebotenen aufgabenadäquaten Finanzausstattung der Bezirksumlagezahler einerseits und dem notwendigen und anderweitig nicht gedeckten Finanzbedarf des Bezirks Oberfranken andererseits erachtet der Bezirkstag von Oberfranken den im Entwurf des Bezirksetats 2023 vorgesehenen unveränderten Hebesatz von 17,5 % als angemessen. Eine Verletzung des Rechts auf aufgabenadäquate Finanzausstattung der kreisfreien Städte und Landkreise in Oberfranken wurde weder vorgetragen noch ist diese für den Bezirkstag aus den von den Bezirksumlagezahlern übermittelten Daten und auch ansonsten ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
Stimmberechtigt	<u>19</u>
Ja-Stimmen	<u>19</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	--

TOP 2 **Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Bezirks Oberfranken für das Haushaltsjahr 2023**

BTP Schramm fasst die Sitzungsvorlage zusammen. Er informiert über einen erst im Dezember eingereichten Zuwendungsantrag der Euregio Egrensis Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.. BTP Schramm berichtet, dass der Antrag inhaltlich darauf abzielt, dass der Bezirk dem Verein auch in den Jahren 2023 bis 2027 jeweils 14.700 Euro zusätzlich zur Ko-Finanzierung des Beratungsbüros gewährt. BTP Schramm informiert, dass er in dieser Angelegenheit ein Gespräch mit Herrn Landrat Berek geführt hat, in dem dieser den Antrag zurückgenommen hat. BTP Schramm führt aus, dass er prüft, ob er dem Verein aus seinen Verfügungsmitteln oder aus dem Dispo-Fonds für freiwillige Leistungen entgegenkommen kann.

BTP Schramm hält die Haushaltsrede. Seine Ausführungen sind der Niederschrift beigelegt.

BR Meißner signalisiert für die Fraktion der CSU Zustimmung zum Haushaltsentwurf. Er betont, dass es schwer ist, den Ausführungen von Herrn BTP noch etwas hinzuzufügen. Er führt aus, dass der Bezirk Oberfranken eine ungeheure Menge an Geld bewegt und macht der Verwaltung ein Kompliment, dass sie den Haushaltsentwurf unkompliziert auf den Weg gebracht hat. Er sieht es als großes Ziel an, die Bekanntheit des Bezirks Oberfranken zu steigern. BR Meißner betont, dass der Haushalt des Bezirks Signalwirkung haben wird und die Erleichterung bei den Landkreisen und kreisfreien Städten groß ist. Jedoch werden sich die Auswirkungen dort in den Haushalten niederschlagen. Er stellt fest, dass zur Zeit jedes Gremium zum letzten Mal in diesem Jahr tagt und überall schaut man mit gemischten Gefühlen in die Zukunft. In Zeiten von Krisen, Personalknappheit usw. ist es wichtig und richtig, dass der Bezirk Oberfranken verantwortungsvoll mit seinen Umlagezahlern umgeht. BR Meißner dankt der Verwaltung für die Aufstellung des Zahlenwerks.

BR Gießhammer nimmt für Fraktion der SPD Stellung zum Haushalt. Seine Ausführungen sind der Niederschrift beigelegt. Sein Dank gilt der Verwaltung für die gute Vorbereitung und die gute Zusammenarbeit.

BR Hümmer nimmt für die Fraktion der Freien Wähler Stellung zum Haushalt. Seine Ausführungen sind der Niederschrift beigelegt. Er dankt Herrn BTP Schramm für das stets kollegiale und gute Miteinander und der Verwaltung für die Aufstellung des umfassenden Haushaltsentwurfs und die geleistete Arbeit.

BR Neumeister führt aus, dass Kunst, Kultur, Sport die Stärken unserer Demokratie sind. Er ist der Auffassung, dass diese Leistungen nicht freiwillig sein sollten. BR Neumeister stellt klar, dass ohne die Landwirtschaft der Klimawandel nicht zu schaffen sein wird. Im Hinblick auf die Hauptaufgaben des Bezirks hofft er, dass in der nächsten Wahlperiode das fortgesetzt wird, was vom derzeitigen Bezirkstag angestoßen wurde.

Er stellt fest, dass 17,5 % Hebesatz Stabilität und Nachhaltigkeit für die Kommunen in Oberfranken darstellen. Die Fraktion der Grünen wird diesem Haushalt zustimmen. Sein besonderer Dank gilt Herrn BTP Schramm und den Mitgliedern des Gremiums für die gute kollegiale Zusammenarbeit.

BR Nagel nimmt für die FDP Stellung zum Haushalt. Seine Ausführungen sind der Niederschrift beigelegt. Er dankt der Verwaltung für die stets gute Zusammenarbeit und Herrn BTP Schramm im Besonderen für die sehr offene Kommunikation und für die Transparenz im Bezirkstag.

BR Köhler nimmt für die AfD Stellung zum Haushalt. Seine Ausführungen sind der Niederschrift beigelegt. Er dankt Herrn BTP Schramm und dem Gremium für die gute Zusammenarbeit und für die Begleitung seiner ersten kommunalpolitischen Erfahrungen. Er fragt nach seinen Anträgen zur Führung des Haushalts nach den kommunalen doppelten Vorschriften sowie auf Kennzeichnung der Aufgaben des Bezirks in den Sitzungsunterlagen.

BTP Schramm merkt an, dass die Anträge in den nächsten Sitzungen des Bezirksausschusses und des Bezirkstags behandelt werden.

Außerdem informiert BTP Schramm darüber, dass er die Problematik der Langlieger in den Bezirkskrankenhäusern mit Herrn Minister Holetschek besprochen hat und sich eine Lösung der Angelegenheit abzeichnet. BTP Schramm bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass für den beabsichtigten Neubau des Pflegeheims in Kutzenberg eine staatliche Förderung erreicht werden kann.

BTP Schramm dankt außerdem allen Rednern herzlich für die wohlwollenden Worte an die Verwaltung und auch an die eigene Person.

Beschluss:

Der Bezirkstag beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung 2023 in der Fassung vom 16.11.2022 und den Haushaltsplan 2023, in der Fassung vom 16.11.2022.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
Stimmberechtigt	<u>19</u>
Ja-Stimmen	<u>19</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	--

TOP 3 **Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan des Bezirks Oberfranken für die Jahre 2022 bis 2026**

Beschluss:

Der Bezirkstag beschließt den am 29.11.2022 eingebrachten Entwurf des Finanzplans des Bezirks Oberfranken für die Jahre 2022 bis 2026 in der Fassung vom 16.11.2022.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
Stimmberechtigt	<u>19</u>
Ja-Stimmen	<u>19</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	--

TOP 4 **Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm des Bezirks Oberfranken für die Jahre 2022 bis 2026**

Beschluss:

Der Bezirkstag beschließt den beiliegenden Entwurf des Investitionsprogramms des Bezirks Oberfranken für die Jahre 2022 bis 2026 (Stand: 16.11.2022).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
Stimmberechtigt	<u>19</u>
Ja-Stimmen	<u>19</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	--

TOP 5 **Neufassung der Richtlinie des Bezirks Oberfranken über die Verleihung von Denkmalpflegepreisen (Denkmalpflegepreisrichtlinie Bezirk Oberfranken - DPfIPreisR)**

Beschluss:

Der Bezirkstag beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Richtlinie.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	19
Stimmberechtigt	<u>19</u>
Ja-Stimmen	<u>19</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	--

TOP 6 **Bekanntgaben**

Herr Roder informiert über die beabsichtigte gesetzliche Verlängerung der Übergangsregelung zur Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz bis Ende 2024. Der Bezirk wird diese verlängerte Option nutzen, wenn das Umsatzsteuergesetz entsprechend geändert wird.

BTP Schramm dankt RPin Piwernetz für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit, ihren Einsatz als gleichberechtigte Vorsitzende von Oberfranken Offensiv e.V. und als Vorsitzende des Stiftungsrates der Oberfrankenstiftung, für ihr offenes Ohr und für die gemeinsam gefassten Beschlüsse für die Menschen in Oberfranken.

BTP Schramm bedankt sich in gleicher Weise bei allen Mitgliedern des Bezirkstags für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Sein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bezirksverwaltung, in den Einrichtungen und den Bezirkskrankenhäusern. Er weiß, dass dieses Jahr alles andere als einfach war und sich die Anforderungen des täglichen Betriebs immer weiter steigern. Er betont, dass es ihm Spaß macht, mit einer so tollen Truppe zusammenzuarbeiten.

BTP Schramm dankt den Trägern der freien Wohlfahrtspflege und allen Beschäftigten in den Pflegeheimen und Einrichtungen der Behindertenhilfe. Er betont ihren besonderen Einsatz und dafür spricht er ihnen ein herzliches Vergelt's Gott aus.

BTP Schramm wünscht allen Anwesenden ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Er unterstreicht, dass er sich in diesem Jahr besonders auf das Weihnachtsfest freut, weil es den meisten Menschen trotz Energiekrise und vieler Unsicherheiten in Bayern und Deutschland vergleichsweise gut geht.

Er wünscht für das kommende Jahr 2023 alles erdenklich Gute, eine friedvollere Welt und vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen!

Er informiert, dass es nach der Sitzung für alle einen Fisch aus der Lehranstalt für Fischerei in Aufseß als kleines Geschenk zum Mitnehmen gibt.

Ende der Sitzung: 12:20 Uhr

Vorsitzender

Schriftführung

Anlage zu TOP 5: Entwurf einer Neufassung mit eingearbeiteten Änderungsvorschlägen

Richtlinie des Bezirks Oberfranken über die Verleihung von Denkmalpflegepreisen (Denkmalpflegepreisrichtlinie Bezirk Oberfranken - DPfIPreisR)

vom 14.12.2022

Gemäß Beschluss des Bezirkstags von Oberfranken verleiht der Bezirk jährlich bis zu 13 Preise für die Bewahrung und Sanierung historischer Bausubstanz in Oberfranken. In jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt kann jährlich je ein Eigentümer oder dinglich Verfügungsberechtigter ausgezeichnet werden, sofern ausreichend viele geeignete Vorschläge vorliegen. Im Ausnahmefall kann ein Preis auch an jemand verliehen werden, der einen ganz erheblichen Teil der Sanierungskosten getragen hat ohne selbst Eigentümer oder dinglich Verfügungsberechtigter zu sein. Entscheidend ist der Standort des sanierten Gebäudes, nicht der Wohnsitz oder der Sitz des Auszuzeichnenden. Mit den Preisen werden grundsätzlich nur natürliche Personen ausgezeichnet.

Durch die Denkmalpflegepreise soll das hohe Engagement des Auszuzeichnenden für den Erhalt von Baudenkmalern und weiteren Bauten von geschichtlicher Relevanz gewürdigt werden.

Vorbehaltlich entsprechender Haushaltsmittel ist jeder Preis mit 5.000 Euro dotiert. Er wird durch den Bezirkstagspräsidenten in festlichem Rahmen verliehen. Jedem Preisträger wird zudem eine Erinnerungstafel überreicht, die an der Fassade angebracht werden soll. Außerdem werden die Namen der Preisträger – mit deren Einwilligung - öffentlich bekannt gegeben.

Vorschlagsberechtigt für die Preise sind die oberfränkischen Landräte, die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte und die Mitglieder des Bezirkstags von Oberfranken. Die Vorschläge, die gutes Bildmaterial, eine Kosten- und Finanzierungsübersicht und eine Maßnahmenbeschreibung enthalten müssen, sind bis zum 31. März jedes Jahres beim Bezirk Oberfranken (Sachgebiet Kultur- und Heimatpflege) einzureichen.

Die zu prämierende Sanierungsmaßnahme muss abgeschlossen sein. Der Abschluss der Sanierungsmaßnahme soll jedoch nicht länger als vier Jahre zurückliegen.

Wesentliche Kriterien für die Verleihung der Preise sind die fachliche Qualität der Maßnahme, großer Einsatz des Auszuzeichnenden sowie die historische oder städtebauliche Bedeutung des Bauwerks.

Die Vorschläge werden durch eine Jury vorberatend bewertet. Ihr gehören an: Der Bezirkstagspräsident, je ein von jeder Fraktion des Bezirkstags benannter Vertreter, der Direktor der Bezirksverwaltung und der Bezirksheimatpfleger, die Leitung der Stabsstelle Bauen des Bezirks sowie ein vom Bezirk bestellter fachkundiger Architekt. Dem Bezirksheimatpfleger obliegen Organisation, Leitung und Dokumentation der Jurysitzung. Die Jury bewertet mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Bezirkstagspräsidenten maßgebend. Die abschließende Entscheidung über die Verleihung der Preise trifft der Bezirksausschuss.

Ein Rechtsanspruch auf Zuerkennung eines Preises besteht nicht.

Diese Richtlinie tritt am 01.11.2022 in Kraft. Die DPfIPreisR vom 25.11.2020 tritt mit Ablauf des 31.10.2022 außer Kraft.

Bayreuth, 14.12.2022
Bezirk Oberfranken

Henry Schramm
Bezirkstagspräsident